

	<p>Objekt: Griechische Stelenkrönung (Entwurf zu einer Wandtafel)</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Moritz Meurer</p> <p>Inventarnummer: Meu Wa 84</p>
--	--

Beschreibung

Entwurf zur formalen Entwicklung der griechischen Stelenkrönung. Das Blatt ist die originale Vorstudie zur späteren Ausführung als Lithographie, die als großformatige Wandtafel gedruckt als Lehrmittel an Kunstgewerbeschulen gebraucht wurde. Gut erkennbar sind Meurers Arbeitsschritte, zunächst das Blatt mit Bleistift in gleichmäßige Rechtecke zu unterteilen und die ausgeführte Zeichnung entlang der Konturen mit Tusche nachzuziehen. Einzelne Weißhöhungen verleihen den Formen eine Plastizität.

Meurer gab das Blatt wieder in seiner Publikation "Vergleichende Formenlehre des Ornamentes und der Pflanze" von 1909 unter der Abt. II., Taf. 6. Er gab hier die Motive eines Armreifens aus Daphnae (Nildelta), ein Elfenbeinfragment aus der assyrischen Residenz Kelach und ein Detail einer etruskischen Grabtür wieder, die laut Meurer schließlich in die griechische Stelenkrönung gemündet sind.

Restauriert 2021 mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift, Tusche, Weißhöhungen
Maße: 70 x 100 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 29.06.1903
wer Moritz Meurer (1839-1916)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Nildelta

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Assyrien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Etrusker

wo

Schlagworte

- Armreif
- Elfenbein